

## Kostbare Klangfarben geistlicher Musik

Der Windsbacher Knabenchor zählt heute zur Spitze der Knabenchöre. Musikalisch liegt der Schwerpunkt dabei auf geistlicher Musik, wobei das Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne reicht. Neben A-cappella-Werken aller Epochen umfasst es auch die großen Oratorien von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Brahms.

Der 1946 von Hans Thamm gegründete Chor wurde von seinem Nachfolger Karl-Friedrich Beringer über drei Jahrzehnte hinweg zu nationaler und internationaler Anerkennung geführt. 2012 übernahm Martin Lehmann die künstlerische Leitung des Ensembles. Renommiertere Orchester wie das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin oder die Akademie für Alte Musik Berlin (Akamus) arbeiten gern mit dem Chor zusammen. Zahlreiche CD-Produktionen sowie Hörfunk- und Fernsehauftritte überzeugen Musikkritiker und Publikum gleichermaßen.

Einladungen zu wichtigen Festivals wie dem Rheingau Musik Festival sowie regelmäßige Auftritte in den deutschen und europäischen Musikzentren unterstreichen die Bedeutung des Knabenchors im nationalen wie internationalen Musikleben. Konzertreisen führten die Sänger ins europäische Ausland wie auch nach Asien, Nord- und Südamerika, Israel, Australien und in den Vatikan.

Der Windsbacher Knabenchor gibt in der Saison 2019/20 über 40 Konzerte, davon neun Konzerte in den USA, drei in Südtirol und 30 in Deutschland. Der Konzertkalender beinhaltet neben geistlicher und weltlicher A-cappella-Chormusik die Aufführung von Bachs *Weihnachtsoratorium* und *Matthäus-Passion*. Gemeinsam mit dem Percussionisten Simone Rubino bringt der Chor das Programm der neuen CD *Water and Spirit* unter anderem in der Elbphilharmonie zum Klingen.

- ca. 1.500 Zeichen ohne Leerzeichen -

Stand: Sept. 2019